

II Maßnahmen und Messprogramme

Im Folgenden werden, nach Standorten untergliedert, die programmgemäß innerhalb eines Jahres durchzuführenden Maßnahmen zur Überwachung der Umgebung der jeweiligen kerntechnischen Anlage(n) im bestimmungsgemäßen Betrieb im Detail sowie die im Hinblick auf Störfälle erforderlichen Maßnahmen in allgemeiner Form genannt.

Die Detailkarten in Kapitel VIII zeigen für jedes Überwachungsgebiet die Verteilung der Probenentnahme- und Messorte der radiologischen Umgebungsüberwachung für den bestimmungsgemäßen Betrieb. Der besseren Übersicht wegen sind die Auslegungsorte der Ortsdosimeter in getrennten Karten aufgenommen worden.

Darüber hinaus sind im Kapitel VIII auch Übersichtskarten für Messorte, die im Störfall / Unfall beprobt werden, enthalten.

Im Mai 2005 wurde das Kernkraftwerk Obrigheim abgeschaltet. Die programmgemäßen Messungen wurden dennoch vollständig im Berichtszeitraum fortgeführt, da der Kernbrennstoff am Standort noch vorhanden ist.

II.1 Massnahmen zur Überwachung im bestimmungsgemäßen Betrieb

- Forschungszentrum Karlsruhe (FZK)
- Kernkraftwerk Obrigheim (KWO)
- Kernkraftwerk Neckarwestheim (GKN)
- Kernkraftwerk Philippsburg (KKP)
- Kernkraftwerke Beznau und Leibstadt (Schweiz) (KKB und KKL)
- Kernkraftwerk Fessenheim (Frankreich) (FSH)

Maßnahmen zur Überwachung der Umgebung im bestimmungsgemäßen Betrieb,
Forschungszentrum Karlsruhe (FZK)

Programm- punkt nach Tabelle A2	überwachtes Medium bzw überwachte Strahlenart	Mess- größe*)	Probenahme- bzw. Messort	Art und Häufigkeit der Probe- nahmen und der Messungen	Bemerkungen
Luft, Niederschlag, Strahlung					
1.1b	Gamma-Strahlung	Gamma- Ortsdosis	44 Messorte mit redundanten Fest- körperdosismetern, davon 22 am Zaun des FZK u. 22 in der Umgebung des FZK	jährliche Auswertung	
1.2	Aerosole	γ	Eggenstein-Leopoldshafen - FZK-Messstation Südwest und Linkenheim-Hochstetten - FZK-Messstation-Nordost - FZK-Messstation Forsthaus	vierteljährliches Ausmessen von Teilen aller Einzelfilter	
2	Niederschlag	a) γ b) H-3	Eggenstein-Leopoldshafen - FZK-Messstation Südwest - FZK, nordöstlich Tritiumlabor und - FZK, südwestlich Tritiumlabor Linkenheim-Hochstetten - FZK-Messstation Forsthaus	ständige Sammlung bei Messstationen; monatliche Messung, beim Tritiumlabor: vierteljährlich	beim Tritiumlabor: nur H-3; Proben aus Nieder- schlagssammlern des FZK
Nahrungsketten auf dem Land					
3	Boden	a) γ b) Pu	- Stutensee-Friedrichstal, - Eggenstein, - Karlsruhe-Durlach (Referenzort)	2 x jährlich; Messgröße b): entfällt beim Referenzort	
4	Futtermittel (Gras)	a) γ b) Pu	- Stutensee-Friedrichstal, - Eggenstein, - Karlsruhe-Durlach (Referenzort)	2 x jährlich vor 1. und 2. Heuernte; Messgröße b): entfällt beim Referenzort	
5	Nahrungsmittel pflanzlicher Herkunft	a) γ b) Sr-90	Bereich - Stutensee-Friedrichstal, - Stutensee-Staffort und - Eggenstein-Leopoldshafen, sowie - Karlsruhe-Durlach (Referenzort)	bis zu 18 Proben/a Messgröße b): an bis zu einem Drittel der Nahrungsmittelproben	vorwiegend Gemüse, Obst und Getreide;
6	Kuhmilch	a) γ b) Sr-90	- Stutensee-Friedrichstal oder Stutensee-Staffort und - Stutensee-Spöck	je 2 Stichproben während der Grünfütterzeit;	
Wasser und Nahrungsketten in Wasser					
7.1	Oberflächenwasser	a) γ b) H-3	eine Probenahmestelle im - Hirschkanal nach Sandfang VI und - Baggerseen (wechselnd)	kontinuierliche Probenahme für a): vierteljährliche Messung, für b): monatliche Messung für b) bei Baggerseen: Stichprobe	
7.2	Sediment	γ	eine Probenahmestelle im - Hirschkanal nach Sandfang VI	vierteljährlich	
8	Fischfleisch	γ	Einleitungsstelle Rhein km 373,74	halbjährlich	Fischart variabel
9	Trinkwasser	a) γ b) Sr c) H-3	Linkenheim-Hochstetten, - Rathaus - Brunnen des Reiterhofs beim Forsthaus - Brunnen Sportplatz FV Linkenheim, - bei Einzelentnehmern im Gebiet bis Rheinsheim	zu a) und c): vierteljährlich zu b): jährlich Stichproben	im Gebiet Rheinsheim: nur Stichproben auf H-3



* H-3: Tritiumaktivitätskonzentration; Pu: Plutoniumaktivitätskonzentration; Sr-90: Strontium-90-Aktivitätskonzentration;
I-131: Iod-131-Aktivitätskonzentration; γ : Gamaspektrometrische Bestimmung der Einzelradionuklidaktivität

Maßnahmen zur Überwachung der Umgebung im bestimmungsgemäßen Betrieb,
Kernkraftwerk Obrigheim (KWO)

Programm- punkt nach Tabelle A2	überwachtes Medium bzw überwachte Strahlenart	Mess- größe*)	Probenahme- bzw. Messort	Art und Häufigkeit der Probe- nahmen und der Messungen	Bemerkungen
Luft, Niederschlag, Strahlung					
1.1a	Gamma-Strahlung	Gamma- Ortsdosis- leistung	Messstationen aus der Kernreaktor- fernüberwachung KFÜ	kontinuierliche Messung und Überwachung	
1.1b	Gamma-Strahlung	Gamma- Ortsdosis	30 Messorte mit redundanten Festkörperdosimetern, davon 12 am Zaun des KWO, 18 in der Umgebung des KWO	jährliche Auswertung	
1.2	Aerosole	γ	KWO-Messstation - beim Messmast (in Obrigheim) und - Mörtelstein	kontinuierliche Probenahme, vierteljährliches Ausmessen von Teilen aller Einzelfilter	
2	Niederschlag	γ	KWO-Messstation - beim Messmast (in Obrigheim) und - Binau	ständige Sammlung durch Betreiber, monatliche Messung	
Nahrungsketten auf dem Land					
3	Boden	γ	- Obrigheim - Sinsheim (Referenzort)	je 2 Stichproben pro Jahr	
4	Futtermittel (Gras)	γ	- Obrigheim - Sinsheim (Referenzort)	je 2 Stichproben pro Jahr, vor 1. und 2. Heuernte	
5	Nahrungsmittel pflanzlicher Herkunft	a) γ b) Sr-90 c) H-3	aus dem Bereich - Obrigheim und - Binau - Neckarzimmern sowie aus - Eschelbronn (Referenzort)	mehrere Proben über das Jahr verteilt, je nach Erntezeit; für b): an etwa der Hälfte der Nahrungsmittelproben; für c): H-3 nur bei Wein	vorzugsweise Gemüse, Obst, Getreide, Kartoffeln und Wein (jahr- gangsreine Probe)
6	Kuhmilch	a) γ b) Sr-90 c) I-131	- Obrigheim, - Sammelmilch aus dem Gebiet Obrigheim	für a) und b): 2 Stichproben während der Grünfütterzeit; für c): monatlich während der Grünfütterzeit	
Wasser und Nahrungsketten in Wasser					
7.1	Oberflächenwasser	a) γ b) H-3	je eine Probenahmestelle im - Einlaufbauwerk des KWO und - Auslaufbauwerk des KWO	kontinuierliche Probenahme, vierteljährliche Auswertung eines aliquoten Anteils der entnommenen Wasserproben	
7.2	Sediment	γ	- bei Neckarbrücke Obrigheim, oberhalb des KWO - Neckar, unterhalb des KWO - Schleuse Neckargerach- Guttenbach, unterhalb des KWO	halbjährlich	
8	Fischfleisch	γ	Neckar bei - Obrigheim und - Neckargerach	halbjährlich	Fischart variabel
9	Trinkwasser	a) γ b) Sr-90 c) H-3	Tiefbrunnen Mörtelstein	kontinuierliche Probenahme; für a) und c): vierteljährliche Messungen; für b): halbjährliche Messungen	



* H-3: Tritiumaktivitätskonzentration; Pu: Plutoniumaktivitätskonzentration; Sr-90: Strontium-90-Aktivitätskonzentration;
I-131: Iod-131-Aktivitätskonzentration; γ : Gammaskopimetrische Bestimmung der Einzelradionuklidaktivität

Maßnahmen zur Überwachung der Umgebung im bestimmungsgemäßen Betrieb,
Kernkraftwerk Neckarwestheim (GKN I und GKN II)

Programm- punkt nach Tabelle A2	überwachtes Medium bzw überwachte Strahlenart	Mess- größe*)	Probenahme- bzw. Messort	Art und Häufigkeit der Proben- nahmen und der Messungen	Bemerkungen
Luft, Niederschlag, Strahlung					
1.1a	Gamma-Strahlung	Gamma- Ortsdosis- leistung	Messstationen aus der Kernreaktor- fernüberwachung KFÜ	kontinuierliche Messung und Überwachung	
1.1b	Gamma-Strahlung	Gamma- Ortsdosis	30 Messorte mit redundanten Festkörperdosimetern, davon 12 am Zaun des GKN, 18 in der Umgebung des GKN	jährliche Auswertung	
1.2	Aerosole	γ	GKN-Messstation bei - Neckarwestheim und - GKN-Zaun	kontinuierliche Probenahme, vierteljährliches Ausmessen von Teilen aller Einzelfilter	
2	Niederschlag	γ	GKN-Messstation bei - Neckarwestheim und - Kirchheim	ständige Sammlung durch Betreiber, monatliche Messung	
Nahrungsketten auf dem Land					
3	Boden	γ	- Neckarwestheim, - Brackenheim-Hausen a.d. Zaber (Referenzort)	je 2 Stichproben pro Jahr	
4	Futtermittel (Gras)	γ	- Neckarwestheim, - Brackenheim-Hausen a.d. Zaber (Referenzort)	je 2 Stichproben pro Jahr, vor der 1. und 2. Heuernte	
5	Nahrungsmittel pflanzlicher Herkunft	a) γ b) Sr-90 c) H-3	Bereich: - Neckarwestheim - Ilsfeld - Talheim - Brackenheim-Hausen a.d.Zaber, (Referenzort)	mehrere Proben über das Jahr verteilt, je nach Erntezeit; für b): an etwa der Hälfte der Nahrungsmittelproben für c): H-3 nur bei Wein	vorzugsweise Salat, Getreide, Obst, Kartoffeln, Wein (jahrgangs- reine Probe)
6	Kuhmilch	a) γ b) Sr-90 c) I-131	- Neckarwestheim-Pfahlhof - Sammelmilch aus dem Gebiet Ilsfeld, Pfahlhof und Ottmarsheim	für a) und b): je 2 Stichproben während der Grünfütterzeit; für c): monatlich während der Grünfütterzeit	
Wasser und Nahrungsketten in Wasser					
7.1	Oberflächenwasser	a) γ b) H-3	je eine Probenahmestelle im - Einlaufbauwerk des GKN und - Auslaufbauwerk des GKN	kontinuierliche Probenahme, vierteljährliche Auswertung eines aliquoten Anteils der entnom- menen Wasserproben	Probe aus dem Aus- laufbauwerk setzt sich aus einer men- genproportionalen Mischung von Teil- proben aus den Teil- strängen VC30, QUP30 und QUP 40 zusammen.
7.2	Sediment	γ	- Kirchheim, Neckar oberhalb des GKN - Neckarwestheim, Neckar unterhalb des GKN - Lauffen, Neckar unterhalb des GKN	halbjährlich	
8	Fischfleisch	γ	Neckar bei Neckarwestheim	halbjährlich	Fischart variabel
9	Trinkwasser	a) γ b) Sr-90 c) H-3	Neckarwestheim, Tiefbrunnen „In der Au“	kontinuierliche Probenahme für a) und c): vierteljährliche Messung; für b): halbjährliche Messung	



* H-3: Tritiumaktivitätskonzentration; Pu: Plutoniumaktivitätskonzentration; Sr-90: Strontium-90-Aktivitätskonzentration;
I-131: Iod-131-Aktivitätskonzentration; γ : Gamaspektrometrische Bestimmung der Einzelradionuklidaktivität

Maßnahmen zur Überwachung der Umgebung im bestimmungsgemäßen Betrieb,
Kernkraftwerk Philippsburg (KKP I und KKP II)

Programm- punkt nach Tabelle A2	überwachtes Medium bzw überwachte Strahlenart	Mess- größe*)	Probenahme- bzw. Messort	Art und Häufigkeit der Probe- nahmen und der Messungen	Bemerkungen
Luft, Niederschlag, Strahlung					
1.1a	Gamma-Strahlung	Gamma- Ortsdosis- leistung	Messstationen aus der Kernreaktor- fernüberwachung KFÜ	kontinuierliche Messung und Überwachung	
1.1b	Gamma-Strahlung	Gamma- Ortsdosis	24 Messorte mit redundanten Festkörperdosimetern, davon 12 am Zaun des KKP und 12 in der Umgebung des KKP	jährliche Auswertung	
1.2	Aerosole	γ	- Philippsburg, KKP-Messstation Rheinschanzinsel und - Rheinsheim, KKP-Messstation	vierteljährliches Ausmessen von Teilen aller Einzelfilter	
2	Niederschlag	γ	- Philippsburg, KKP-Messstation Rheinschanzinsel	ständige Sammlung durch Betreiber, monatliche Messung	
Nahrungsketten auf dem Land					
3	Boden	γ	- Oberhausen-Rheinhausen, bei Insel Korsika - St. Leon (Referenzort)	2 Stichproben pro Jahr	
4	Futtermittel (Gras)	γ	- Oberhausen-Rheinhausen, bei Insel Korsika - St. Leon (Referenzort)	2 Stichproben pro Jahr vor 1. und 2. Heuernte	
5	Nahrungsmittel pflanzlicher Herkunft	a) γ b) Sr-90	Bereich: - Rheinschanzinsel, - Rheinhausen/Oberhausen und - Philippsburg/Rheinsheim, - St. Leon (Referenzort)	mehrere Proben über das Jahr verteilt, je nach Erntezeit; für b): an etwa der Hälfte der Nahrungsmittelproben	vorzugsweise Gemüse, Obst, Getreide und Sonderkulturen wie Tabak
6	Kuhmilch	a) γ b) Sr-90 c) I-131	Waghäusel-Kirrlach	für a) und b): 2 Stichproben während der Grünfütterzeit für c): monatlich während der Grünfütterzeit	
Wasser und Nahrungsketten in Wasser					
7.1	Oberflächenwasser	a) γ b) H-3	Philippsburg je eine Probenahmestelle aus dem - Einlaufbauwerk des KKP - Auslauf Block I des KKP - Auslauf Block II des KKP	kontinuierliche Probenahme, a) vierteljährliche Auswertung b) monatliche Auswertung	
7.2	Sediment	γ	Philippsburg, - Einlaufbauwerk des KKP - Auslaufbauwerk des KKP, Karlsruhe - LUBW-Messstation, Rhein-km 359	kontinuierliche Probenahme, vierteljährliche Auswertung	
8	Fischfleisch	γ	- Rhein/Altrhein bei Philippsburg	halbjährlich	Fischart variabel
9	Trinkwasser	entfällt, da öffentliche Wasserversorgung nicht in Wasserabstromrichtung liegt.			

LUBW

* H-3: Tritiumaktivitätskonzentration; Pu: Plutoniumaktivitätskonzentration; Sr-90: Strontium-90-Aktivitätskonzentration;
I-131: Iod-131-Aktivitätskonzentration; γ : Gammaskopmetrische Bestimmung der Einzelradionuklidaktivität

Maßnahmen zur Überwachung der Umgebung im bestimmungsgemäßen Betrieb,
Kernkraftwerk Philippsburg (KKP I und KKP II) - Rheinland-Pfalz

Programm- punkt nach Tabelle A2	überwachtes Medium bzw überwachte Strahlenart	Mess- größe*)	Probenahme- bzw. Messort	Art und Häufigkeit der Probe- nahmen und der Messungen	Bemerkungen
Luft, Niederschlag, Strahlung					
1.1b	Gamma-Strahlung	Gamma- Ortsdosis	13 Festkörperdosimeter verteilt in der Umgebung	jährliche Auswertung	
1.2	Aerosole	γ	Einzelprobe vom MH4 Speyer	vierteljährliche Auswertung halber Filter als Mischprobe	Probenahme erfolgt durch Betreiber
2	Niederschlag	γ	Anteile der Sammelproben (halbe Niederschlagsmenge) von MH3	Monatliche Auswertung	Probenahme erfolgt durch Betreiber
Nahrungsketten auf dem Land					
5	Nahrungsmittel pflanz- licher Herkunft	a) γ b) Sr-90	5 Probenahmestellen entsprechend der örtlichen Gegebenheiten nur an 2 Proben/Jahr	jährliche Probenahme von ernte- reifen Produkten	
6	Kuhmilch	a) γ b) Sr-90 c) I-131	Eine Probenahmestelle bei einem Milcherzeugerbetrieb	für a) und b): 2 Stichproben während der Grünfütterzeit für c): monatlich während der Grünfütterzeit	
Wasser und Nahrungsketten in Wasser					
7.2	Sediment	γ	1 Probenahmestelle unterhalb des KKW	halbjährliche Probenahme	
9	Trinkwasser	a) γ b) Sr-90 c) H-3	1 Probenahmestelle	a) vierteljährliche Stichprobe b) halbjährliche Stichprobe c) vierteljährliche Stichprobe	



* H-3: Tritiumaktivitätskonzentration; Pu: Plutoniumaktivitätskonzentration; Sr-90: Strontium-90-Aktivitätskonzentration;
I-131: Iod-131-Aktivitätskonzentration; γ : Gammaskopmetrische Bestimmung der Einzelradionuklidaktivität

Maßnahmen zur Überwachung der Umgebung im bestimmungsgemäßen Betrieb, Kernkraftwerke Beznau und Leibstadt KKB und KKL) - Schweiz

Programm- punkt nach Tabelle A2	überwachtes Medium bzw überwachte Strahlenart	Mess- größe*)	Probenahme- bzw. Messort	Art und Häufigkeit der Proben- nahmen und der Messungen	Bemerkungen
Luft, Niederschlag, Strahlung					
1.1a	Gamma-Strahlung	Gamma- Ortsdosis- leistung	- Dogern, LUBW-Messstation - Waldshut, LUBW-Messstation - und Messstationen aus der Kernreaktorfernüberwachung	kontinuierliche Messung und Überwachung	
1.1b	Gamma-Strahlung	Gamma- Ortsdosis	20 Messorte mit redundanten Festkörperdosimetern in der deutschen Umgebung von Leibstadt	jährliche Auswertung	
1.2	Aerosole	γ	- Dogern, LUBW-Messstation - Waldshut, LUBW-Messstation - Albruck Bauhof	kontinuierliche Probenahme; - bei Dogern: ständige Messung; - bei Waldshut, Dogern und Albruck: monatliche Auswertung von 14-tägigen Aerosolfiltern	
2	Niederschlag	a) γ b) H-3	- Dogern, LUBW-Messstation	ständige Sammlung, monatliche Messung	
Nahrungsketten auf dem Land					
3	Boden	γ	- Albruck, - Dogern, - Eschbach, - Kadelburg (Referenzort)	je 2 Stichproben ungepflügter Kulturboden	
4	Futtermittel (Gras)	γ	- Albruck, - Dogern, - Eschbach, - Kadelburg (Referenzort)	je 2 Stichproben pro Jahr vor der 1. und 2. Heuernte	
5	Nahrungsmittel pflanzlicher Herkunft	a) γ b) Sr-90	- Albruck, - Dogern, - Leibstadt (Schweiz) - Kadelburg, (Referenzort)	mehrere Proben über das Jahr verteilt, je nach Erntezeit; für b): an etwa der Hälfte der Nahrungsmittelproben	vorzugsweise Gemüse, Obst, Getreide und Kartoffeln bei Dogern und Leibstadt jährlich eine Vergleichs- messung mit der schweizerischen Messstelle
6	Kuhmilch	a) γ b) Sr-90 c) I-131	- Albruck, - Dogern, - Leibstadt (Schweiz),	für a) und b): je 2 Stichproben während der Grünfütterzeit für c): monatlich während der Grünfütterzeit	bei Dogern und Leibstadt jährlich eine Vergleichs- messung mit der schweizerischen Messstelle
Wasser und Nahrungsketten in Wasser					
7.1	Oberflächenwasser	a) γ b) H-3	- Reckingen, Rhein, Staustufe Reckingen - Leibstadt (CH), Rhein vor KKL, linkes Ufer - Laufenburg (CH), Rhein vor KKL, linkes Ufer	kontinuierliche Probenahme, vierteljährliche Auswertung	
7.2	Sediment	γ	Rhein bei: - Waldshut-West, Rhein oberhalb des KKL - Kadelburg, Rhein oberhalb des KKL - Murg, Rhein unterhalb des KKL	halbjährlich Stichproben	
8	Fischfleisch	γ	Rhein bei Albruck	halbjährlich	
9	Trinkwasser	a) γ b) Sr-90 c) H-3	- Albruck, Tiefbrunnen - Dogern, Tiefbrunnen - Laufenburg (D), Tiefbrunnen	für a): vierteljährlich für b): halbjährlich an der Hälfte der Proben für c): vierteljährliche Messung bei Dogern	

LUBW

* H-3: Tritiumaktivitätskonzentration; Pu: Plutoniumaktivitätskonzentration; Sr-90: Strontium-90-Aktivitätskonzentration;
I-131: Iod-131-Aktivitätskonzentration; γ : Gammaskopmetrische Bestimmung der Einzelradionuklidaktivität

Maßnahmen zur Überwachung der Umgebung im bestimmungsgemäßen Betrieb,
Kernkraftwerk Fessenheim (FSH) - Frankreich

Programm- punkt nach Tabelle A2	überwachtes Medium bzw überwachte Strahlenart	Mess- größe*)	Probenahme- bzw. Messort	Art und Häufigkeit der Probe- nahmen und der Messungen	Bemerkungen
Luft, Niederschlag, Strahlung					
1.1a	Gamma-Strahlung	Gamma- Ortsdosis- leistung	- Hartheim-Bremgarten, LUBW- Messstation, Rhein-km 210 und - Messstationen aus der Kernreaktorfernüberwachung	kontinuierliche Messung und Überwachung	
1.1b	Gamma-Strahlung	Gamma- Ortsdosis	30 Messorte mit redundanten Festkörperdosimetern, 10 entlang des Rheins, 20 in der deutschen Umgebung des KKW Fessenheim	jährliche Auswertung	
1.2	Aerosole	γ	- Hartheim-Bremgarten, LUBW- Messstation, Rhein-km 210 - Bad Krozingen, - Hartheim, - Heitersheim, - Neuenburg-Grißheim	nur bei Bremgarten: kontinuierliche Sammlung, ständige Messung, monatliche Kontrollmessung; ansonsten kontinuierliche Sammlung, monatliche Messung	stationäre Aerosol- sammelstellen
2	Niederschlag	γ	- Hartheim-Bremgarten, LUBW- Messstation, Rhein-km 210	ständige Sammlung, monatliche Messung	
Nahrungsketten auf dem Land					
3	Boden	γ	- Hartheim, - Neuenburg-Steinenstadt (Referenzort)	je 2 Stichproben pro Jahr	
4	Futtermittel (Gras)	γ	- Hartheim, - Neuenburg-Steinenstadt (Referenzort)	je 2 Stichproben pro Jahr vor der 1. und 2. Heuernte	
5	Nahrungsmittel pflanzlicher Herkunft	a) γ b) Sr-90 c) H-3	- Hartheim, - Neuenburg-Grißheim - Neuenburg-Steinenstadt (Referenzort) für Wein: - Niederrimsingen - Ihringen - Merzhausen	für a): mehrere Proben über das Jahr verteilt, je nach Erntezeit; für b): an etwa der Hälfte der Nahrungsmittelproben; für c): nur bei Wein	vorzugsweise Gemüse, Obst, Getreide, Kartoffeln und Wein (jahr- gangsreine Proben);
6	Kuhmilch	a) γ b) Sr-90 c) I-131	- Hartheim, - Neuenburg-Grißheim	für a) und b): je 2 Stichproben pro Jahr während der Grünfütterzeit; für c): monatlich während der Grünfütterzeit;	
Wasser und Nahrungsketten in Wasser					
7.1	Oberflächenwasser	a) γ b) H-3	- Rhein bei Weil - Rheinseitenkanal bei der Insel Vogelgruen	kontinuierliche Probenahme, monatliche Messung	
7.2	Sediment	γ	Rhein bei - Neuenburg-Grißheim: Rhein-km 206,5, oberhalb des KKW - Breisach: Rhein-km 232, unterhalb des KKW - Weisweil: Rhein-km 251, unterhalb des KKW - Rheinseitenkanal bei der Insel Vogelgrün	Je 1 Stichprobe im Frühjahr und im Herbst	
8	Fischfleisch	γ	Rhein zwischen km 205 und km 248: - Rhein bei Neuenburg-Grißheim - Rhein bei Breisach - Rhein bei Sasbach - Rhein bei Weisweil	halbjährlich	Fischart: variabel
9	Trinkwasser	a) γ b) Sr-90 c) H-3	- Bad Krozingen-Hausen an der Möhl - Breisach	Messgröße a) und c): vierteljährliche Messung; Messgröße b): halbjährliche Messung; bei Bad Krozingen-Hausen: kontinuierliche Probenahme; bei Breisach: Stichproben; bei Breisach: nur γ -Spektrum;	



* H-3: Tritiumaktivitätskonzentration; Pu: Plutoniumaktivitätskonzentration; Sr-90: Strontium-90-Aktivitätskonzentration;
I-131: Iod-131-Aktivitätskonzentration; γ : Gammaskopmetrische Bestimmung der Einzelradionuklidaktivität

II.2 Massnahmen zur Überwachung im Störfall / Unfall

- Forschungszentrum Karlsruhe (FZK)
- Kernkraftwerk Obrigheim (KWO)
- Kernkraftwerk Neckarwestheim (GKN)
- Kernkraftwerk Philippsburg (KKP)
- Kernkraftwerke Beznau und Leibstadt (Schweiz) (KKB und KKL)
- Kernkraftwerk Fessenheim (Frankreich) (FSH)

Programm- punkt nach Tabelle A4	überwacher Umweltbereich	Art der Messung/ Mess- größe*)	Probenahme- bzw. Messort **)	Häufigkeit der Maßnahmen bzw. des Trainings	Bemerkungen
Luft, Niederschlag, Strahlung					
1.1a	Gammastrahlung	a) Gamma- ODL	Kurzzeitmessung in jeweils einem Sektor mit je 3 Messorten in Mittel- und Außenzone	halbjährlich, wie in REI	
1.1b		b) Gamma- Ortsdosis	siehe Messprogramm für den bestimmungsgemäßen Betrieb		
1.2	Aerosole	γ	Kurzzeitsammlung und Kurzzeitmessung in jeweils einem Sektor mit je 3 Messorten in Mittel- und Außenzone	halbjährlich, wie in REI	Das Messfilter muss auch für gasförmiges Iod geeignet sein.
1.3	Gasförmiges Iod	γ	siehe Ziffer 1.2	halbjährlich, wie in REI	siehe Ziffer 1.2
2	Niederschlag	H-3	2 Probenahmeorte nahe des Tritiumlabors	siehe Messprogramm für den bestimmungsgemäßen Betrieb	
Nahrungsketten auf dem Land					
2.1	Bodenoberfläche	in-situ- Gamma- spektrum	Messung in jeweils einem Sektor, je 3 Messorte in Mittel- und Außenzone	halbjährlich, wie in REI	
2.2	Boden	γ	Stichproben aus jeweils einem Sektor mit je 3 Probenahmeorten in Mittel- und Außenzone	jährlich	Probenahme und Messung nur erforderlich, wenn Messungen nach 2.1 nicht möglich sind
3	Bewuchs (Gras)	γ	Stichproben aus jeweils einem Sektor mit je 3 Probenahmeorten in Mittel- und Außenzone	jährlich	Probenahmeorte von Boden (Ziff.2.2) und Bewuchs sollten nahe beieinander liegen. Probenahme wie bei Ziff. 2.2.
4	Kuhmilch	γ	bei jeweils einem Milcherzeuger aus der Zentral-, Mittel- und Außenzone	jährlich	
5.1	Nahrungsmittel pflanzlicher Herkunft	γ	bei Erzeugern aus dem badischen Gebiet zwischen Karlsruhe/Philippsburg/Bruchsal	jährlich Stichproben aus jeweils einem Sektor	vorwiegend Freiland-Blattgemüse, Obst, Getreide, Wurzelgemüse, Kartoffeln
5.2	Nahrungsmittel tierischer Herkunft	γ	bei Erzeugern oder Jägern aus der Zentral- oder Mittelzone	jährlich eine Probe	
Wasser und Nahrungsketten in Wasser					
6	Oberflächenwasser	γ	LUBW-Messstation am Rhein bei Mannheim	halbjährlich	Messung nur bei Bedarf
7	Fisch	γ	Rheinniederungskanal/Philippsburger Altrhein	siehe Messprogramm für den bestimmungsgemäßen Betrieb	
8	Trinkwasser	γ	Einzelwasserentnehmer aus dem Rheinniederungsgebiet zwischen Leopoldshafen und Philippsburg	siehe Messprogramm für den bestimmungsgemäßen Betrieb	

* ODL: Kurzzeitmessung der Ortsdosisleistung mit mobilen Messgeräten
 γ : Gammaskopimetrische Bestimmung der Einzelradionuklidaktivität
H-3: Tritiumaktivitätskonzentration (Labormessung);

** Die Lage von Mess- und Probenahmeorten, die vorsorglich auf diejenigen in Katastrophenschutzplänen abzustimmen sind, ist den entsprechenden Übersichtskarten zu entnehmen. Beprobet werden grundsätzlich nur baden-württembergische Orte.

Maßnahmen zur Überwachung der Umgebung im Störfall/Unfall,
Kernkraftwerk Obrigheim (KWO)

Programm- punkt nach Tabelle A4	überwachter Umweltbereich	Art der Messung/ Mess- größe*)	Probenahme- bzw. Messort **)	Häufigkeit der Maßnahmen bzw. des Trainings	Bemerkungen
Luft, Niederschlag, Strahlung					
1.1a	Gammastrahlung	a) Gamma- ODL	Trainingsmessung in jeweils einem Sektor mit je 3 Messorten in Mittel- und Außenzone	halbjährlich	
1.1b		b) Gamma- Ortsdosis	siehe Messprogramm für den bestimmungsgemäßen Betrieb		
1.2	Aerosole	γ	Kurzzeitsammlung und Kurzzeit- messung in jeweils einem Sektor mit je 3 Messorten in Mittel- und Außenzone	halbjährlich	Das Messfilter muss auch für gasförmiges Iod geeignet sein.
1.3	Gasförmiges Iod	γ	siehe Ziffer 1.2	halbjährlich	siehe Ziffer 1.2
Nahrungsketten auf dem Land					
2.1	Bodenoberfläche	in-situ- Gamma- spektrum	Messung in jeweils einem Sektor, je 3 Messorte in Mittel- und Außenzone	halbjährlich	
2.2	Boden	γ	Stichproben aus jeweils einem Sektor mit je 3 Probenahmeorten in Mittel- und Außenzone	jährlich	Probenahme und Mes- sung nur erforderlich, wenn Messungen nach 2.1 nicht möglich sind
3	Bewuchs (Gras)	γ	Stichproben aus jeweils einem Sektor mit je 3 Probenahmeorten in Mittel- und Außenzone	jährlich	Probenahmeorte von Boden (Ziff.2.2) und Be- wuchs sollten nahe bei- einander liegen. Messan- forderung: siehe Ziff. 2.2
4	Kuhmilch	γ	bei jeweils einem Milcherzeuger aus der Zentral-, Mittel- und Außenzone oder bei der Milchzentrale Mannheim	jährlich	
5.1	Nahrungsmittel pflanzlicher Herkunft	γ	bei Erzeugern aus dem Gebiet zwischen Helmstadt/Haßmersheim/ Fahrenbach u. Zwingenberg	jährlich Stichproben aus jeweils einem Sektor	vorwiegend Freiland- Blattgemüse, Obst, Getreide, Wurzelgemüse, Kartoffeln
5.2	Nahrungsmittel tierischer Herkunft	γ	bei Erzeugern oder Jägern aus der Zentral- oder Mittelzone	jährlich eine Probe	
Wasser und Nahrungsketten in Wasser					
6	Oberflächen- wasser	γ	LUBW-Messstation am Neckar bei Neckargemünd	halbjährlich	Messung nur bei Bedarf
7	Fisch	γ	Neckar zwischen KWO und Eberbach	siehe Messprogramm für den bestimmungsgemäßen Betrieb	
8	Trinkwasser	γ	Tiefbrunnen Mörtelstein	siehe Messprogramm für den bestimmungsgemäßen Betrieb	

LUBW

* ODL: Kurzzeitmessung der Ortsdosisleistung mit mobilen Messgeräten
 γ : Gammaskopmetrische Bestimmung der Einzelradionuklidaktivität
H-3: Tritiumaktivitätskonzentration (Labormessung);

** Die Lage von Mess- und Probenahmeorten, die vorsorglich auf diejenigen in Katastrophenschutzplänen abzustimmen sind, ist den entsprechenden Übersichtskarten zu entnehmen. Beprobet werden grundsätzlich nur baden-württembergische Orte.

Maßnahmen zur Überwachung der Umgebung im Störfall/Unfall,
Kernkraftwerk Neckarwestheim (GKN)

Programm- punkt nach Tabelle A4	überwachter Umweltbereich	Art der Messung/ Mess- größe*)	Probenahme- bzw. Messort **)	Häufigkeit der Maßnahmen bzw. des Trainings	Bemerkungen
Luft, Niederschlag, Strahlung					
1.1a	Gammastrahlung	a) Gamma- ODL	Trainingsmessung in jeweils einem Sektor mit je 3 Messorten in Mittel- und Außenzone	halbjährlich	
1.1b		b) Gamma- Ortsdosis	siehe Messprogramm für den bestimmungsgemäßen Betrieb		
1.2	Aerosole	γ	Kurzzeitsammlung und Kurzzeit- messung in jeweils einem Sektor mit je 3 Messorten in Mittel- und Außenzone	halbjährlich	Das Messfilter muss auch für gasförmiges Iod geeignet sein.
1.3	Gasförmiges Iod	γ	siehe Ziffer 1.2 b	halbjährlich	siehe Ziffer 1.2
Nahrungsketten auf dem Land					
2.1	Bodenoberfläche	in-situ- Gamma- spektrum	Messung in jeweils einem Sektor, je 3 Messorte in Mittel- und Außenzone	halbjährlich	
2.2	Boden	γ	Stichproben aus jeweils einem Sektor mit je 3 Probenahmeorten in Mittel- und Außenzone	jährlich	Probenahme und Mes- sung nur erforderlich, wenn Messungen nach 2.1 nicht möglich sind
3	Bewuchs (Gras)	γ	Stichproben aus jeweils einem Sektor mit je 3 Probenahmeorten in Mittel- und Außenzone	jährlich	Probenahmeorte von Boden (Ziff.2.2) und Be- wuchs sollten nahe bei- einander liegen. Messan- forderung: siehe Ziff. 2.2
4	Kuhmilch	γ	bei jeweils einem Milcherzeuger aus der Zentral-, Mittel- und Außenzone oder bei der Milchzentrale Heilbronn	jährlich 3 Proben	
5.1	Nahrungsmittel pflanzlicher Herkunft	γ	bei Erzeugern aus dem Gebiet zwi- schen Neckarsulm, Eppingen, Vaih- ngen/Enz, Ludwigsburg und Beilstein	jährlich Stichproben aus jeweils einem Sektor	vorwiegend Freiland- Blattgemüse, Obst, Getreide, Wurzelgemüse, Kartoffeln
5.2	Nahrungsmittel tierischer Herkunft	γ	bei Erzeugern oder Jägern aus der Zentral- oder Mittelzone	jährlich eine Probe	
Wasser und Nahrungsketten in Wasser					
6	Oberflächen- wasser	γ	LUBW-Messstation am Neckar bei Kochendorf	halbjährlich	Messung nur bei Bedarf
7	Fisch	γ	Neckar zwischen Kirchheim und Eberbach	siehe Messprogramm für den bestimmungsgemäßen Betrieb	
8	Trinkwasser	γ	flussnah gelegenes Wasserwerk zwischen Kirchheim und Obrigheim	siehe Messprogramm für den bestimmungsgemäßen Betrieb	

LU:W

* ODL: Kurzzeitmessung der Ortsdosisleistung mit mobilen Messgeräten
 γ : Gammaskopimetrische Bestimmung der Einzelradionuklidaktivität
H-3: Tritiumaktivitätskonzentration (Labormessung);

** Die Lage von Mess- und Probenahmeorten, die vorsorglich auf diejenigen in Katastrophenschutzplänen abzustimmen sind, ist den entsprechenden Übersichtskarten zu entnehmen. Beprobet werden grundsätzlich nur baden-württembergische Orte.

Programm- punkt nach Tabelle A4	überwacher Umweltbereich	Art der Messung/ Mess- größe*)	Probenahme- bzw. Messort **)	Häufigkeit der Maßnahmen bzw. des Trainings	Bemerkungen
Luft, Niederschlag, Strahlung					
1.1a	Gammastrahlung	a) Gamma- ODL	Trainingsmessung in jeweils einem Sektor mit je 3 Messorten in Mittel- und Außenzone	jährlich	
1.1b		b) Gamma- Ortsdosis	siehe Messprogramm für den bestimmungsgemäßen Betrieb		
1.2	Aerosole	γ	Kurzzeitsammlung und Kurzzeit- messung in jeweils einem Sektor mit je 3 Messorten in Mittel- und Außenzone	jährlich	Das Messfilter muss auch für gasförmiges Iod geeignet sein.
1.3	Gasförmiges Iod	γ	siehe Ziffer 1.2	jährlich	siehe Ziffer 1.2
Nahrungsketten auf dem Land					
2.1	Bodenoberfläche	in-situ- Gamma- spektrum	Messung in jeweils einem Sektor, je 3 Messorte in Mittel- und Außenzone	jährlich	
2.2	Boden	γ	Stichproben aus jeweils einem Sektor mit je 3 Probenahmeorten in Mittel- und Außenzone	jährlich	Probenahme und Mes- sung nur erforderlich, wenn Messungen nach 2.1 nicht möglich sind
3	Bewuchs (Gras)	γ	Stichproben aus jeweils einem Sektor mit je 3 Probenahmeorten in Mittel- und Außenzone	jährlich	Probenahmeorte von Boden (Ziff.2.2) und Be- wuchs sollten nahe bei- einander liegen. Messan- forderung: siehe Ziff. 2.2
4	Kuhmilch	γ	bei jeweils einem Milcherzeuger aus der Zentral-, Mittel- und Außenzone oder bei der Milchzentrale Mannheim	jährlich 3 Proben	
5.1	Nahrungsmittel pflanzlicher Herkunft	γ	bei Erzeugern aus dem Gebiet zwischen Mannheim, Wiesloch, Linkenheim	jährlich Stichproben aus jeweils einem Sektor	vorwiegend Freiland- Blattgemüse, Obst, Getreide, Wurzelgemüse, Kartoffeln
5.2	Nahrungsmittel tierischer Herkunft	γ	bei Erzeugern oder Jägern aus der Zentral- oder Mittelzone	jährlich eine Probe	
Wasser und Nahrungsketten in Wasser					
6	Oberflächen- wasser	γ	LUBW-Messstation am Rhein bei Mannheim	halbjährlich	Messung nur bei Bedarf
7	Fisch	γ	Rhein/Altrhein bei Philippsburg bzw. Großkraftwerk Mannheim	siehe Messprogramm für den bestimmungsgemäßen Betrieb	
8	Trinkwasser	γ	Oberhausen	jährlich	



* ODL: Kurzzeitmessung der Ortsdosisleistung mit mobilen Messgeräten
 γ : Gammaskopimetrische Bestimmung der Einzelradionuklidaktivität
H-3: Tritiumaktivitätskonzentration (Labormessung);

** Die Lage von Mess- und Probenahmeorten, die vorsorglich auf diejenigen in Katastrophenschutzplänen abzustimmen sind, ist den entsprechenden Übersichtskarten zu entnehmen. Beprobet werden grundsätzlich nur baden-württembergische Orte.

Programm- punkt nach Tabelle A4	überwacher Umweltbereich	Art der Messung/ Mess- größe*)	Probenahme- bzw. Messort **)	Häufigkeit der Maßnahmen bzw. des Trainings	Bemerkungen
Luft, Niederschlag, Strahlung					
1.1a	Gammastrahlung	a) Gamma- ODL	In den Sektoren der Mittel- und Außenzone; je 3-6 Messorte	Kurzzeitmessung, halbjährliches Training	6-12 Messungen/Jahr
1.1b		b) Gamma- Ortsdosis	Dosimeter gemäß Messprogramm im bestimmungsgemäßen Betrieb		
1.2	Aerosole	γ	siehe Ziffer 1.1a	2-10 Minuten Sammelzeit, halbjährliches Training	6-12 Messungen/Jahr
1.3	Gasförmiges Iod	γ	siehe Ziffer 1.1a	2-10 Minuten Sammelzeit, halbjährliches Training	6-12 Messungen/Jahr
Nahrungsketten auf dem Land					
2.1	Bodenoberfläche	in-situ- Gamma- spektrum	siehe Ziffer 1.1a	Kurzzeitmessung, halbjährliches Training	6-12 Messungen/Jahr
2.2	Boden	γ	siehe Ziffer 1.1a	Kurzzeitmessung, halbjährliches Training	3-6 Proben/Jahr
3	Bewuchs (Gras)	γ	Stichproben aus jeweils einem Sektor mit je 3 Probenahmeorten in Mittel- und Außenzone	jährlich	Probenahmeorte von Boden (Ziff.2.2) und Be- wuchs sollten nahe bei- einander liegen. Messan- forderung: siehe Ziff. 2.2
4	Kuhmilch	γ	bei allen Milcherzeuger in der Zen- tral-, Mittelzone und in den kontami- nierten Sektoren der Außenzone	3 Probenahmestellen pro Sektor, jährliches Training in jeweils einem Sektor	
5.1	Nahrungsmittel pflanzlicher Herkunft	γ	entsprechende Erzeugergebiete bzw. -betriebe in der Zentralzone und in den Sektoren der Außen- und Mittelzone	jährlich Stichproben aus jeweils einem Sektor	3 Proben/Jahr
5.2	Nahrungsmittel tierischer Herkunft	γ	entsprechende Erzeugergebiete bzw. -betriebe in der Zentralzone und in den Sektoren der Außen- und Mittelzone	jährlich Stichproben aus jeweils einem Sektor	
Wasser und Nahrungsketten in Wasser					
6	Oberflächen- wasser	γ	Probenentnahme im Vorfluter und in anderen durch Niederschläge beeinflussten Gewässern	Stichprobe, jährliches Training	3-6 Proben/Jahr
7	Fisch	γ	Gewässer einschl. Teichwirtschaften in von Sonderschutzplänen der Kata- strophenschutzbehörde erfassten Gebieten	Stichproben, Training im Rahmen des Routineprogramms	
8	Trinkwasser	γ	Gewässer einschließlich Teichwirt- schaften in von Sonderschutzplänen der Katastrophenschutzbehörde erfassten Gebieten	Stichproben Training im Rahmen des Routineprogramms	1 Probe/Jahr



* ODL: Kurzzeitmessung der Ortsdosisleistung mit mobilen Messgeräten
 γ : Gammaskopmetrische Bestimmung der Einzelradionuklidaktivität
H-3: Tritiumaktivitätskonzentration (Labormessung);

** Die Lage von Mess- und Probenahmeorten, die vorsorglich auf diejenigen in Katastrophenschutzplänen abzustimmen sind, ist den entsprechenden Übersichtskarten zu entnehmen. Beprobet werden grundsätzlich nur rheinland-pfälzische Orte.

Programm- punkt nach Tabelle A4	überwacher Umweltbereich	Art der Messung/ Mess- größe*)	Probenahme- bzw. Messort **)	Häufigkeit der Maßnahmen bzw. des Trainings	Bemerkungen
Luft, Niederschlag, Strahlung					
1.1a	Gammastrahlung	a) Gamma- ODL	Trainingsmessung in jeweils einem Sektor mit je 3 Messorten in Mittel- und Außenzone	halbjährlich	
1.1b		b) Gamma- Ortsdosis	siehe Messprogramm für den bestimmungsgemäßen Betrieb		
1.2	Aerosole	γ	3 fest installierte Aerosolsammler in Albbruck, Dogern, Waldshut	vierteljährlicher Wechsel bei Aerosolsammler in Albbruck, sonst monatlich	
1.2	Aerosole	γ	Kurzzeitsammlung und Kurzzeit- messung in jeweils einem Sektor mit je 3 Messorten in Mittel- und Außenzone	jährlich	Das Messfilter muss auch für gasförmiges Iod geeignet sein.
1.3	Gasförmiges Iod	γ	siehe Ziffer 1.2	jährlich	siehe Ziffer 1.2
Nahrungsketten auf dem Land					
2.1	Bodenoberfläche	in-situ- Gamma- spektrum	Messung in jeweils einem Sektor, je 3 Messorte in Mittel- und Außenzone	jährlich	
2.2	Boden	γ	Stichproben aus jeweils einem Sektor mit je 3 Probenahmeorten in Mittel- und Außenzone	jährlich	Probenahme und Mes- sung nur erforderlich, wenn Messungen nach 2.1 nicht möglich sind
3	Bewuchs (Gras)	γ	Stichproben aus jeweils einem Sektor mit je 3 Probenahmeorten in Mittel- und Außenzone	jährlich	Probenahmeorte von Boden (Ziff.2.2) und Be- wuchs sollten nahe bei- einander liegen. Messan- forderung: siehe Ziff. 2.2
4	Kuhmilch	γ	bei jeweils einem Milcherzeuger aus der Zentral-, Mittel- und Außenzone oder bei der Milchzentrale Waldshut-Tiengen	jährlich 3 Proben	
5.1	Nahrungsmittel pflanzlicher Herkunft	γ	bei Erzeugern aus dem badischen Gebiet zwischen Stühlingen, Höchenschwand und Schwörstadt	jährlich Stichproben aus jeweils einem Sektor	vorwiegend Freiland- Blattgemüse, Obst, Getreide, Wurzelgemüse, Kartoffeln
5.2	Nahrungsmittel tierischer Herkunft	γ	bei Erzeugern oder Jägern aus der Zentral- oder Mittelzone	jährlich eine Probe	
Wasser und Nahrungsketten in Wasser					
6	Oberflächen- wasser	γ	LUBW-Messstation am Rhein bei Weil	halbjährlich	Messung nur bei Bedarf
7	Fisch	γ	Rhein zwischen Waldshut und Laufenburg	siehe Messprogramm für den bestimmungsgemäßen Betrieb	
8	Trinkwasser	γ	Laufenburg	siehe Messprogramm für den bestimmungsgemäßen Betrieb	



* ODL: Kurzzeitmessung der Ortsdosisleistung mit mobilen Messgeräten
 γ : Gammaskopimetrische Bestimmung der Einzelradionuklidaktivität
H-3: Tritiumaktivitätskonzentration (Labormessung);

** Die Lage von Mess- und Probenahmeorten, die vorsorglich auf diejenigen in Katastrophenschutzplänen abzustimmen sind, ist den entsprechenden Übersichtskarten zu entnehmen. Beprobet werden grundsätzlich nur baden-württembergische Orte.

Programm- punkt nach Tabelle A4	überwacher Umweltbereich	Art der Messung/ Mess- größe*)	Probenahme- bzw. Messort **)	Häufigkeit der Maßnahmen bzw. des Trainings	Bemerkungen
Luft, Niederschlag, Strahlung					
1.1a	Gammastrahlung	a) Gamma- ODL	Trainingsmessung in jeweils einem Sektor mit je 3 Messorten in Mittel- und Außenzone	halbjährlich	
1.1b		b) Gamma- Ortsdosis	siehe Messprogramm für den bestimmungsgemäßen Betrieb		
1.2	Aerosole	γ	5 fest installierte Aerosolsammler in Bremgarten, Bad Krozingen, Hartheim, Heitersheim, Neuenburg-Grißheim	monatlicher Wechsel der Aerosolfilter	
1.2	Aerosole	γ	Kurzzeitsammlung und Kurzzeit- messung in jeweils einem Sektor mit je 3 Messorten in Mittel- und Außenzone	jährlich	Das Messfilter muss auch für gasförmiges Iod geeignet sein.
1.3	Gasförmiges Iod	γ	siehe Ziffer 1.2 (Kurzzeitmessungen)	jährlich	siehe Ziffer 1.2
Nahrungsketten auf dem Land					
2.1	Bodenoberfläche	in-situ- Gamma- spektrum	Messung in jeweils einem Sektor, je 3 Messorte in Mittel- und Außenzone	jährlich	
2.2	Boden	γ	Stichproben aus jeweils einem Sektor mit je 3 Probenahmeorten in Mittel- und Außenzone	jährlich	Probenahme und Mes- sung nur erforderlich, wenn Messungen nach 2.1 nicht möglich sind
3	Bewuchs (Gras)	γ	Stichproben aus jeweils einem Sektor mit je 3 Probenahmeorten in Mittel- und Außenzone	jährlich	Probenahmeorte von Boden (Ziff.2.2) und Be- wuchs sollten nahe bei- einander liegen. Messan- forderung: siehe Ziff. 2.2
4	Kuhmilch	γ	bei jeweils einem Milcherzeuger aus der Zentral-, Mittel- und Außenzone oder bei der Milchzentrale Freiburg	jährlich 3 Proben	
5.1	Nahrungsmittel pflanzlicher Herkunft	γ	bei Erzeugern aus dem badischen Gebiet zwischen Weil, Freiburg und Offenburg	jährlich Stichproben aus jeweils einem Sektor	vorwiegend Freiland- Blattgemüse, Obst, Getreide Wurzelgemüse, Kartoffeln
5.2	Nahrungsmittel tierischer Herkunft	γ	bei Erzeugern oder Jägern aus der Zentral- oder Mittelzone	jährlich eine Probe	
Wasser und Nahrungsketten in Wasser					
6	Oberflächen- wasser	γ	LUBW-Messstation bei der Insel Vogelgruen	halbjährlich	Messung nur bei Bedarf
7	Fisch	γ	Rhein zwischen Breisach und Weisweil	siehe Messprogramm für den bestimmungsgemäßen Betrieb	
8	Trinkwasser	γ	flussnah gelegenes Wasserwerk zwischen Breisach und Kehl	siehe Messprogramm für den bestimmungsgemäßen Betrieb	



* ODL: Kurzzeitmessung der Ortsdosisleistung mit mobilen Messgeräten
 γ : Gammaskopimetrische Bestimmung der Einzelradionuklidaktivität
H-3: Tritiumaktivitätskonzentration (Labormessung);

** Die Lage von Mess- und Probenahmeorten, die vorsorglich auf diejenigen in Katastrophenschutzplänen abzustimmen sind, ist den entsprechenden Übersichtskarten zu entnehmen. Beprobet werden grundsätzlich nur baden-württembergische Orte.